

Gesprächsrunde und Filmclip

Die Bergbauforschung im Oberpinzgau

„In alten Stollen graben und das Wertvolle heraufholen“ soll Ansporn geben, sich mit der Montangeschichte zu befassen.



Stollensicherung

www.bergbauforschung-bramberg.com



Bergmann i. R. Hans Neumayer.

www.salzbergwerk.de



Die Bergbauforschung Bramberg ist bestrebt zu anderen an der Bergbaugeschichte arbeitenden Gruppen bzw. Organisationen Kontakte aufzubauen und so einen Erfahrungsaustausch zu erreichen. V.li.: Josef Brugger, Guido Wostry, Erzabt Korbinian Birnbacher, Josef Seifriedsberger, Werner Ploder, Rupert Rendl. www.bergbauforschung-bramberg.com



Bergmann Stefan nimmt Sie mit auf eine spannende Reise untertage und zeigt Ihnen interessante Einblicke in seinen täglichen Arbeitsplatz - dem Salzbergwerk Berchtesgaden. Seit 1517 wird im Salzbergwerk Berchtesgaden aktiv Salz abgebaut. www.salzbergwerk.de

Chris Perkles / Fotokünstler und Filmschaffender

Der Fotograf ist 1993 in Braunau am Inn geboren. Er studiert Kommunikationswissenschaft an der Universität Salzburg und wird von der Kunsthilfe Salzburg unterstützt. Er drehte den Filmclip „Salzbergwerk Berchtesgaden - Arbeitsplatz eines Bergmanns“.

Sa 21. August 2021

17:00 Uhr

TAURISKA-Kammerlanderstall

5741 Neukirchen, Künstlergasse 15a

Die Teilnahme ist kostenlos. **Anmeldung** ist notwendig.
Mail: office@tauriska.at oder +43 (0) 664 5205203

Beachten Sie bitte die Einhaltung der aktuellen COVID-19-Maßnahmen (3-G-Regel)!

www.tauriska.at

Bergbauforschung Bramberg (BFB)

Ober Tage gilt die Konzentration vor allem der Feldforschung im Gelände, aber auch der Dokumentation der wenigen noch vorhandenen Spuren des Bergbaues, sowie – soweit möglich – der Erhaltung dieser Spuren. Die Auswertung von in verschiedenen Archiven erhaltenen schriftlichen Quellen muss mit den Ergebnissen der Feldforschung zusammengeführt werden – erst dann kann sich ein Bild ergeben, das zu einem besseren Verständnis der Montangeschichte des Landes führt. Zu den Aufgaben der BFB gehören auch Führungen durch die Bergbauabteilung im Museum Bramberg, Führungen im Gelände, bzw. Informationen und Seminare für Organisationen und Interessierte an der Montangeschichte.

Das Salzbergwerk Berchtesgaden

ist seit 1517 ununterbrochen in Betrieb. Bis 300 m unter der Talsohle sind im Bereich des Salzbergwerks Salzvorkommen nachgewiesen. Salz kommt hier nicht in reiner Form vor, sondern ist im "Haselgebirge" eingeschlossen. Dieses Mischgestein enthält durchschnittlich 50% Salz. Im Salzbergwerk Berchtesgaden wird mit Hilfe von Süßwasser im „nassen Abbau“ das Salz aus dem Gebirge herausgelöst.

Inputs:

Guido Wostry, Bergbauforschung Bramberg

Sepp Seifriedsberger, Bergbauforschung Bramberg

Axel Mosser, Bramberg

Hans Neumayer, Bergmann i.R. Salzbergwerk Berchtesgaden

Moderation: Waltraud Moser-Schmidl (Museum Bramberg)